

AA 2007

Dienstag, 18. September 2007

inoa-mittelstand
Initiativkreis Erfolgsfaktoren für kleine und mittlere Unternehmen



Was braucht der Mittelstand? - Zugangswege für Beratung

AA 2007

Programm (I)

inoa.mittelstand
Initiativkreis Erfolgsfaktoren für kleine und mittlere Unternehmen

- 14.00 – 14.10 Uhr
**Der INQA-Initiativkreis “Mittelstand” –
Selbstverständnis und Zielsetzung**
Helmut Ehnes, Steinbruchs- und Bergbau-Berufsgenossenschaft,
Langenhagen/Bochum
- 14.10 – 14.30 Uhr
**Zielgruppenanalyse: Was kennzeichnet kleine Unternehmen und
den Mittelstand?**
Dr. Annette Icks, Institut für Mittelstandsforschung, Bonn
- 14.30 – 15.15 Uhr
Erfolg ist kein Zufall – ein Leitfaden für den Mittelstand
Oleg Cernavin, BC Forschung, Wiesbaden
- 15.15 – 15.30 Uhr
Pause

AA 2007

Programm (II)

inoa.mittelstand
Initiativkreis Erfolgsfaktoren für kleine und mittlere Unternehmen

- 15.30 – 15.45 Uhr
Zugangsweg: Hochschule – Integration von Sicherheit und Gesundheit in die Studiengänge angehender Führungskräfte
Prof. Dr. Oliver Kruse,
Fachhochschule des Mittelstands GmbH, Bielefeld
- 15.45 – 16.00 Uhr
Zugangsweg: Regionale Netzwerke – Betriebliche Gesundheitspolitik auch für KMU machbar?
Andreas Heyer, Bertelsmann-Stiftung, Gütersloh
Martina Quoika, Institut für Sozialforschung
und Sozialwirtschaft e. V., Saarbrücken

AA 2007

Programm (III)

inoa.mittelstand
Initiativkreis Erfolgsfaktoren für kleine und mittlere Unternehmen

- 16:00 – 16:15 Uhr
Zugangsweg: Kleinbetriebsbetreuung nach ASiG
Gerhard Strothotte, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, St. Augustin
- 16:15 – 16:30 Uhr
Zugangsweg: Coaching durch externe Berater
Birgit Weber, Institut für Arbeitssystemgestaltung und Personalmanagement, Mönchengladbach
- 16:30 – 16:45 Uhr
Zugangsweg: Gute Nachbarschaft zwischen Groß- und Kleinbetrieben
Hans-Georg Beyer, Bergbau-Berufsgenossenschaft, Bochum